

Ergebnisbericht: Erfüllung von Auflagen aus dem Verfahren zur Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der Medizinischen Universität Innsbruck

1 Verfahrensgegenstand

Das Board der AQ Austria hatte in seiner 36. Sitzung am 20./21. September 2016 beschlossen, das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) gemäß § 22 HS-QSG mit drei Auflagen zu zertifizieren. Für die Erfüllung der durch das Board erteilten Auflagen hatte die Medizinische Universität Innsbruck entsprechend der Richtlinie der AQ Austria für das Audit einen Zeitrahmen von zwei Jahren zur Verfügung. Die Einreichung der Unterlagen zum Nachweis der Aufлагenerfüllung erfolgte am 24. Oktober 2018, eine Nachreichung am 19. November 2018.

Die Auflagen lauteten:

Standard 2

1. Die MUI präsentiert die Planung und die ersten Umsetzungsschritte der Zusammenführung der bestehenden Maßnahmen in ein gesamtuniversitäres, weiterentwickeltes QM-System, mit einem besonderen Augenmerk auf die Darstellung der Verantwortlichkeiten.
2. Die MUI zeigt, wie sie das bereits entwickelte Konzept und die geplanten Maßnahmen zur Lehrevaluation umsetzt. Hier soll ein Evaluierungsplan enthalten sein und anhand von Beispielen aus den Bereichen der Human- und Zahnmedizin (unter besonderer Berücksichtigung des klinischen Abschnitts der Zahnmedizin) gezeigt werden, wie die PDCA-Zyklen geschlossen werden. Zusätzlich sollen erste Erkenntnisse aus dem Student Evaluator Programme vorgelegt werden.

Standard 4

1. Die Kommunikation zwischen der Leitungsebene und allen anderen Angehörigen der Universität ist im Zusammenhang mit qualitätsverbessernden und –sichernden Maßnahmen zu verbessern/zu stärken. Dazu soll ein Kommunikationskonzept, welches verschiedene (Kommunikations)maßnahmen beinhaltet, entwickelt und dessen Anwendung beispielhaft gezeigt werden.

Für den Nachweis zur Erfüllung der Auflagen hat die Medizinische Universität Innsbruck einen Gesamtbericht sowie ein weiteres erläuterndes Dokument eingereicht. Die Beurteilung erfolgte durch die Geschäftsstelle der AQ Austria.

2 Beurteilung der Auflagenerfüllung

Ad Standard 2 (1)

Für die Zusammenführung der bestehenden qualitätssichernden Maßnahmen in ein ganzheitliches System hat die MUI als ersten Umsetzungsschritt die Etablierung eines Quality Boards gesetzt. Dieses gewährleistet, dass die Personen, die in den unterschiedlichen Bereichen für die QM-Maßnahmen zuständig sind eine Plattform bekommen, wo alle Maßnahmen zusammenlaufen und ein Austausch darüber erfolgen kann. Das Quality Board ist eine Beratungsinstanz, die primär damit beauftragt ist, das Rektorat „im Hinblick auf die Festlegung und Erreichung der übergeordneten QM-Ziele“ in Zukunft zu unterstützen und die Empfehlungen des Auditverfahrens in konkrete Maßnahmen umzusetzen, womit auch bereits begonnen wurde (siehe Auflagen zu Standard 2 (2)). Des Weiteren soll es auch mithelfen, die Qualitätskultur an der MUI zu verbessern (siehe Auflage Standard 4), indem es den Austausch zwischen den Leitungsebenen und den Mitarbeiter/innen der MUI in Form von formellen Instituts- und Klinikkonferenzen aber auch informellen Gesprächen zum Thema Qualitätsmanagement forciert.

Ad Standard 2 (2)

Zum Zeitpunkt des Auditverfahrens wurden keine routinemäßigen Evaluationen im Bereich des Studiums der Humanmedizin bzw. Zahnmedizin durchgeführt. Der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten präsentierte aber ein sehr fortgeschrittenes Konzept zur Lehrevaluation. Zum Nachweis der Erfüllung dieser Auflage wurden die bereits umgesetzten Maßnahmen aus diesem Evaluationskonzept gezeigt. Die MUI präsentierte eine Reihe von Aktivitätspfaden, die sich über den gesamten Zyklus des Student Life Cycles erstrecken („Student Evaluator Programme“, anlassbezogene Lehrveranstaltungsevaluationen, Absolvent/innenbefragungen, personenbezogene Evaluationen, Monitoring von Prüfungsergebnissen usw.). Darauf aufbauend wurde auch beschrieben, wie diese Aktivitäten in weiterführende Maßnahmen resultieren, sodass die einzelnen Qualitätskreisläufe im Bereich der Lehre vollumfassend geschlossen werden können.

Ad Standard 4 (1)

Zum Thema Kommunikation und Qualitätskultur wurde von Seiten der MUI sehr klar betont, dass die „bislang als ausbaufähig zu bezeichnende Kommunikation innerhalb der MUI sowie mit deren Systempartnern (Landeskrankenanstalten) ein zentrales Anliegen von Rektor Fleischhacker ist“.

Es wurde beschrieben, dass sehr intensiv an einem neuen Kommunikationskonzept gearbeitet wurde, dass besonders auch darauf abzielt, die Mitarbeiter/innen jenseits der Leitungsebene zeitnah und transparent über für die MUI wichtige Dinge zu informieren – aber auch darauf, Informationen und Feedback von den Mitarbeiter/innen zu bekommen. Hierzu wurden in der Nachreichung einige praktische Beispiele gezeigt, auf welche Weise und in welcher Intensität die Leitung der MUI mit allen MitarbeiterInnen zum gegenwärtigen Zeitpunkt kommuniziert.

Abschließend sei angemerkt, dass durch die Etablierung des Quality Boards das Qualitätsmanagement an der MUI „ein Gesicht“ bekommen hat. Durch die klare Rollenverteilung im Board haben alle Bediensteten der MUI einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin in diesem Gremium und können bei Interesse auch an den Arbeitsgruppen und Gesprächen zu Qualitätsthemen teilnehmen.

3 Entscheidung des Boards

Das Board der AQ Austria hat über die für die Aufgabenerfüllung eingereichten Unterlagen beraten und festgestellt, dass die von der Medizinischen Universität Innsbruck beschriebenen und zum großen Teil bereits umgesetzten Maßnahmen ein Schritt in die richtige Richtung darstellen. Die Fortschritte seien klar erkennbar und das Board der AQ Austria möchte die Medizinische Universität Innsbruck darin ermutigen, den eingeschlagenen Weg in Bezug auf ihr Qualitätsmanagement weiterzuverfolgen. Zudem wurden die Empfehlungen der Gutachterinnen und Gutachter von der Universität berücksichtigt und spiegeln sich in der Ausgestaltung der einzelnen Maßnahmen wieder.

Das Board der AQ Austria hat in seiner 51. Sitzung am 12. Dezember 2018 entschieden, dass die Medizinische Universität Innsbruck die Auflagen erfüllt hat.

Die Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der Medizinischen Universität Innsbruck ist bis 19. September 2023 gültig.